



## **Torq identifiziert großflächige geophysikalische Anomalien auf dem Margarita-Kupfer-Gold-Projekt in Chile**

**Vancouver, Kanada - 21. April 2021 - Torq Resources Inc.** (TSX-V: TORQ, OTCQX: TRBMF) ("Torq" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/play/torq-resources-new-copper-explorer-in-chile-with-a-large-project/>) freut sich, die ersten Ergebnisse seines laufenden Explorationsprogramms auf dem Eisen-Oxid-Kupfer-Gold (IOCG)-Projekt Margarita im Norden Chiles, etwa 65 Kilometer (km) nördlich der Stadt Copiapo und innerhalb des produktiven Küstenkordillergürtels, der die Weltklasse-Minen Candelaria (Lundin Mining Corp.) und Manto Verde (Mantos Copper Holding) IOCG-Minen sowie Porphyry-Skarn-Lagerstätten wie Santo Domingo (Capstone Mining Corp.) und Inca de Oro (PanAust/Codelco) berherbergt zu melden. Das primäre Ziel von Torq ist die Entdeckung einer großflächigen Kupfersulfidquelle für die reichlich vorhandene Kupferoxidmineralisierung, die in der südlichen Region des Grundstücks beobachtet wurde. Die Ergebnisse einer bodengestützten geophysikalischen Untersuchung mit induzierter Polarisation (IP) haben zwei nach Nord-Nordwesten verlaufende Anomalien der Wiederaufladbarkeit mit einer Größe von etwa 3 km mal 500 Metern (m) umrissen, von denen das technische Team von Torq glaubt, dass sie mit einer Sulfidmineralisierung in Zusammenhang stehen (Abbildung 1).

### **Michael Henrichsen, Chefgeologe, sagte:**

"Die ersten IP-Aufladbarkeitsergebnisse von Margarita bestätigen unsere Überzeugung, dass es ein ausgezeichnetes Potenzial für die Entdeckung eines großflächigen Kupfersulfidsystems auf der Liegenschaft gibt. Die Stärke der Anomalien steht im Einklang mit einer Sulfidmineralisierung und wir freuen uns darauf, in den kommenden Wochen zusätzliche geologische und geophysikalische Explorationsvektoren zu entwickeln, um die Wiederaufladbarkeitsziele zu ergänzen, während wir uns auf die Bohrphase zubewegen."

### **IP-Vermessung auf Margarita Projekt:**

Die IP-Untersuchung auf dem Projekt Margarita besteht aus insgesamt 49 Linienkilometern mit Linien im Abstand von 250 m. Die Ergebnisse des Programms haben zwei nord-nordwestlich verlaufende Anomalien der Wiederaufladbarkeit aufgezeigt, die etwa 3 km mal 500 m groß sind und einen Schwellenwert von 30 Millivolt aufweisen, was mit dem Vorhandensein von Sulfidmineralien vereinbar ist (Abbildung 1). Wichtig ist, dass sich diese Anomalien der Wiederaufladbarkeit räumlich mit niedrigen Widerständen überschneiden, die mit einer hydrothermalen Alteration übereinstimmen und die Grundlage für die geophysikalische Zielbestimmung auf dem Projekt bilden (Abbildung 2).

Torq schloss vor kurzem auch eine geologische Kartierung im Maßstab 1:5000 ab und definierte zwei große strukturelle Trends: Nord-Nordwest und West-Nordwest. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Strukturen die Einlagerung von Kupferoxidmineralisierungen, hydrothermalen Brekzien, Intrusivkörpern und Alterationen steuern, die mit IOCG/Porphyry-Lagerstätten übereinstimmen (Abbildung 3). Die Gebiete mit hohen Wiederaufladbarkeitswerten und niedrigen Widerstandswerten sind in nord-nordwestlichen Strukturkorridoren ausgerichtet. Zusätzliche Datenschichten mit detaillierten geologischen Kartierungen und geochemischen Untersuchungen werden den Zielerfassungsprozess auf dem Projekt vervollständigen, während sich das Unternehmen darauf vorbereitet, das Projekt im dritten Quartal dieses Jahres zu bohren.

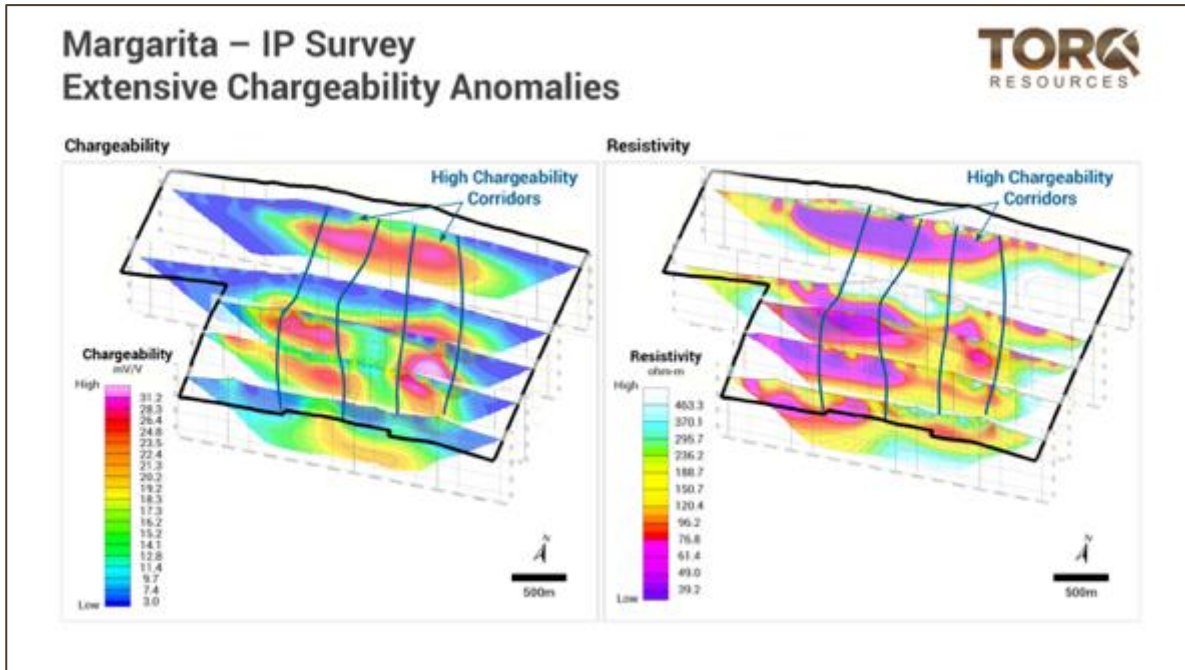


Abbildung 1: Zeigt zwei nord-nordwestlich orientierte Korridore mit hoher Wiederaufladbarkeit, die etwa 3 km mal 500 m groß sind. Diese Korridore mit hoher Wiederaufladbarkeit werden mit einer Sulfidmineralisierung in Verbindung gebracht und überschneiden sich räumlich mit niedrigen Widerstandswerten, die mit einer hydrothermalen Alteration in Verbindung gebracht werden.

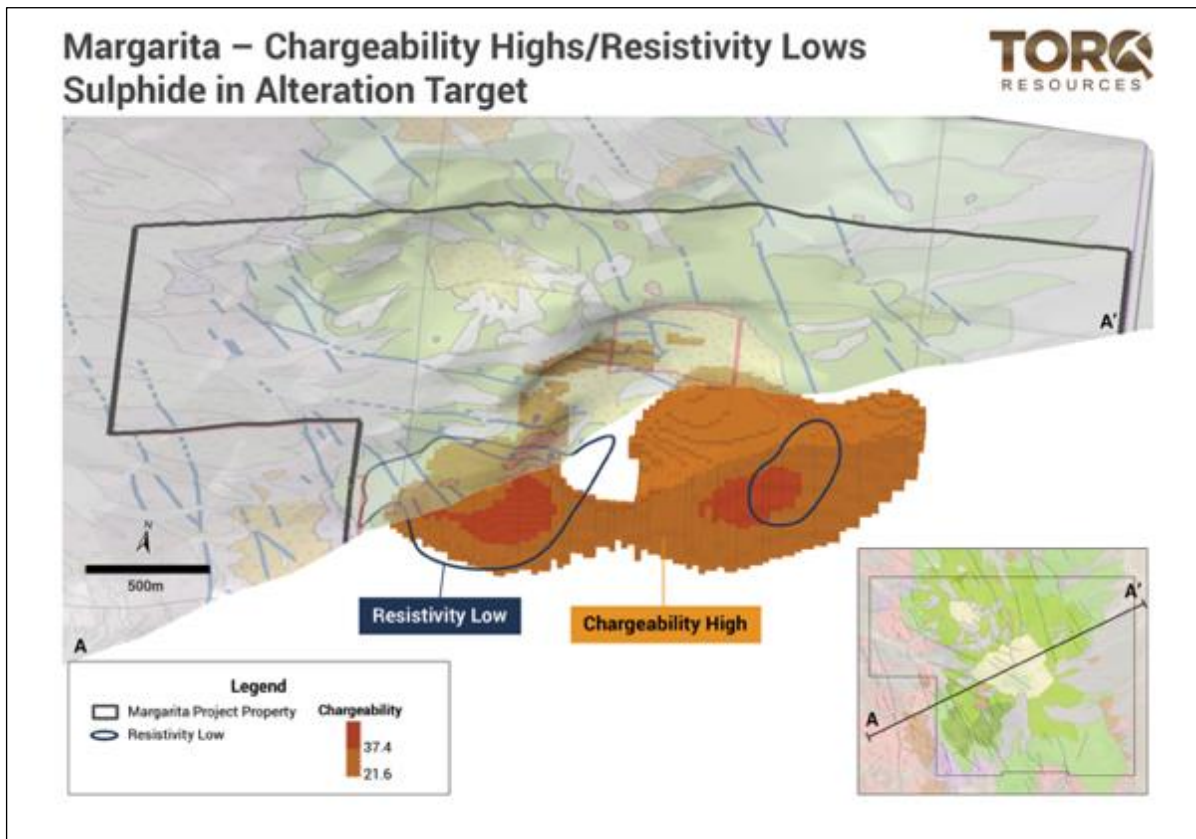


Abbildung 2: Veranschaulicht das 3D-Inversionsmodell der hohen Wiederaufladbarkeitswerte und der überlappenden niedrigen Widerstände in geringen Tiefen in der zentralen Region des Projekts.

## Margarita – Structural Corridors and Chargeability Anomalies

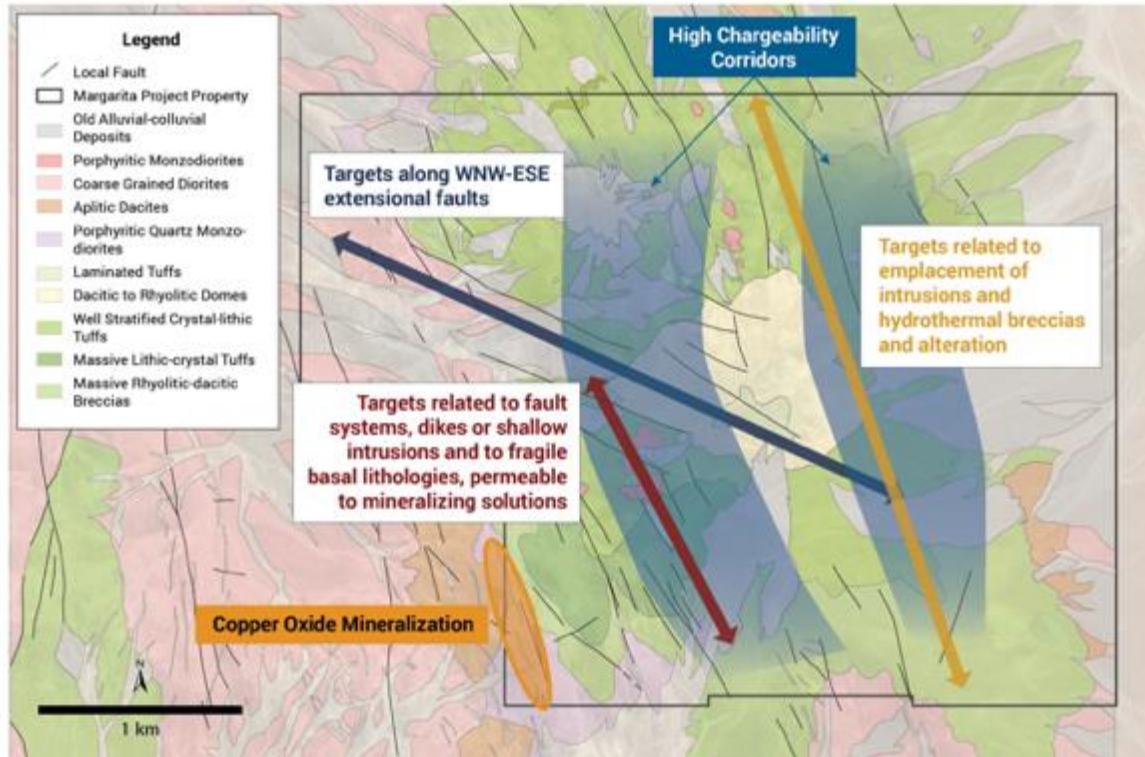


Abbildung 3: Veranschaulicht die primären Strukturkorridore und ihre Beziehung zu den nach Nord-Nordosten verlaufenden Wiederaufladbarkeitskorridoren.

Michael Henrichsen (Chefgeologe), P.Geo ist die QP, die die Verantwortung für den technischen Inhalt dieser Pressemeldung übernimmt.

IM NAMEN DES VORSTANDES,

Shawn Wallace  
Executive Chairman

Für weitere Informationen über Torq Resources besuchen Sie bitte [www.torgresources.com](http://www.torgresources.com) oder kontaktieren Sie Natasha Frakes, Manager of Corporate Communications unter (778) 729-0500 oder [info@torgresources.com](mailto:info@torgresources.com)

In Europa:  
Swiss Resource Capital AG  
Jochen Staiger  
[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)  
[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

## **Über Torq Resources**

Torq ist ein Junior-Explorationsunternehmen, das sich auf den Aufbau eines erstklassigen Mineralienportfolios konzentriert. Das Managementteam des Unternehmens hat mehr als 550 Millionen \$ aufgebracht und Erfolge in zwei früheren Explorationsunternehmen monetarisiert. Torq prüft laufend Mineralziele im Hinblick auf Akquisitionen, strategische Explorationen und bedeutende Entdeckungen. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [www.torqresources.com](http://www.torqresources.com).

## **Vorausschauende Informationen**

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden können. Zukunftsgerichtete Informationen sind Informationen, die implizite zukünftige Leistungen und/oder Prognosen beinhalten, einschließlich Informationen, die sich auf die Exploration und oder die Erschließung von Mineralgrundstücken beziehen oder damit in Zusammenhang stehen. Diese Aussagen oder grafischen Informationen beinhalten bekannte und unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich (sowohl positiv als auch negativ) von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.